Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 43 (2017)

Heft: 2-3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trocken bleiben!



Naltrexin®

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Naltrexin Filmtabletten

2: Naltrexon HCI: 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiatabhängigen oder Alkoholabhängigen. D: 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist. → Weitere Informationen siehe vollständige Fachinformation. K: Opioid-abhängige Patienten ohne erfolgreichen Entzug, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positiver Opioid-Nachweis im Urin, Patienten, die Opioid-Analgetika erhalten, schwenden vollsten gestellt in den verstellt in den opiol-Nacinveis in Onit, Patienten, die Opiol-Analgetika ernaten, schwere Leberinsuffizienz, akute Hepatitis, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder Hilfsstoffe. V: Leberinsuffizienz, schwere Lebererkrankung in der Anamnese, Lebensgefahr bei Verabreichung hoher Dosen von Opiaten. IA: Opioidhaltige Medikamente. SS/St: Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit, da keine Erfahrungen beim Menschen. Häufigste UAW: Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Unruhe, Nervosität, Bauchschmerzen, Öbel-keit, Erbrechen, Schwäche, Gelenk- und Muskelschmerzen. Abgabekategorie: A, kassenzulässig. Zul.-Inh.: OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

Inhaltsverzeichnis

Suchthilfe in Deutschland

Gabriele Bartsch

Suchthilfe in Österreich: Geschichte, aktuelle Gestaltung und Perspektiven

Irmgard Eisenbach-Stangl, Artur Schroers

Suchthilfe in der Schweiz: gestern, heute und morgen

Petra Baumberger, Stefanie Knocks

Suchthilfesysteme im Vergleich

Gespräch mit Gabriele Bartsch, Petra Baumberger und Artur Schroer

Die Suchtstrategien von Österreich und der Schweiz

Astrid Wüthrich, Alfred Uhl

Cannabisregulierung in den deutschsprachigen Ländern

Marion Weigl, Peter Raiser, Marc Marthaler

Nightlife-Prävention im deutschsprachigen Raum

Alexander Bücheli, Manuel Hochenegger, Sonia Nunes, Dirk Grimm

Substitutionsbehandlung in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Thilo Beck, Alfred Springer, Hans-Günter Meyer-Thompson

Drogenerwerb in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Gerrit Kamphausen, Bernd Werse

Fotoserie: Gemeinsam verschieden Tamara Janes

Fazit. ForschungsSpiegel von Sucht Schweiz

- Bücher
- Veranstaltungen
- Newsflash